

Antragsteller hat den Antrag in der Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Umweltangelegenheiten am 12.09.2012 geändert



hallesaale
HÄNDELSTADT

Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2012/10899**
Datum: 18.09.2012
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Herr Johannes Krause
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	12.09.2012	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	18.09.2012	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	19.09.2012	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	18.07.2012 26.09.2012	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion zum Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Sicherung der Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Halle – Trotha (Vorlagen-Nummer: V/2012/10774)

Beschlussvorschlag:

Der Antragstext wird durch folgenden Text ersetzt:

1. Die Stadtverwaltung wird **beauftragt** ~~aufgefordert~~, die Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Halle – Trotha unverzüglich in einen die Einsatzbereitschaft ermöglichenden Zustand zu versetzen.
2. Die Stadtverwaltung wird **beauftragt** ~~aufgefordert~~, die Planungen für den Neubau eines Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr Halle – Trotha auf einem geeigneten Grundstück zeitnah abzuschließen und schnellstmöglich mit dem Neubau zu beginnen.

gez. Johannes Krause

Fraktionsvorsitzender



Stadt Halle (Saale)
Dezernat III
Sicherheit und Gesundheit

11.09.2012

**Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion zum Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Sicherung der Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Halle-Trotha (Vorlagen-Nummer: V/2012/10774), in der Sitzung des Stadtrates am 26.09.2012
Vorlagen-Nummer: V/2012/10899**

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Stadtrat, den Antrag anzunehmen.

Begründung:

Eine Einsatzbereitschaft der Ortfeuerwehr Halle-Trotha ist gegeben. Gemäß einzuhaltender Unfallverhütungs- und Gesundheitsvorschriften sind zeitnah notwendige bauliche Veränderungen umzusetzen. Der derzeitige Standort ist für die Einhaltung der Vorschriften und die beabsichtigte technische Ausstattung nicht geeignet. Aus diesem Grund wurde 2011 ein geeignetes städtisches Grundstück zwischen Seebener Straße und Jupiterstraße für einen Neubau gebunden.

Die notwendigen finanziellen Mittel wurden in die Haushaltsplanung aufgenommen. Es ist angestrebt, die Maßnahme im Jahr 2015 abzuschließen. Im Weiteren ist es das Ziel, in den nächsten Monaten einen Baubeschluss des Stadtrates für einen Neubau zu erhalten.

Umfangreiche Investitionen in den Altbau werden aus Sicht der Verwaltung als nicht wirtschaftlich angesehen. Durch innerhalb der Verwaltung abgestimmte Maßnahmen wird die Einsatzbereitschaft aufrechterhalten (Notreparatur der Heizung, der lichttechnischen Anlage sowie des Fußbodenbelages im Schulungsraum; Absenkung der Toreinfahrt; Auftrag zur Beschaffung von 10 Spinten für Einsatzbekleidung). Die notwendigen Reparaturen zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft wurden in der Vergangenheit von der Stadt Halle (Saale) umgehend durchgeführt.

Dr. Bernd Wiegand
Beigeordneter